

EINLADUNG

zu unserer Auftaktveranstaltung Gedenkstein gegen das Vergessen

**Bad Honnef, Dienstag 15. Januar 2013
11.00 Uhr**

Am Vogelbrunnen (Fußgängerzone)

Es sprechen

Wally Feiden, Bürgermeisterin der Stadt Bad Honnef

Sabine Marx, stellvertretende Vorsitzende der Initiative gegen Gewalt ... e.V.

Bruno Harich, Bildhauer und Steinmetz, Neunkirchen-Seelscheid

Dr. med. Beate Schaaf, Vorsitzende des Fördervereins
„Hauptsache Familie-Bündnis für Bad Honnef e.V.“

Sibylle Friedhofen, Vorsitzende des Deutschen Kinderschutzbundes
St. Augustin e.V.

Musikalische Begleitung

Schulchor der Städtischen Gemeinschaftsgrundschule Am Reichenberg
Bläserensemble der Städtischen Musikschule Bad Honnef

Kooperationspartner

Stadt Bad Honnef
Förderverein „Hauptsache Familie-Bündnis für Bad Honnef e.V.“

Zum Hintergrund der bundesweiten Aktion: „Gegen das Vergessen“

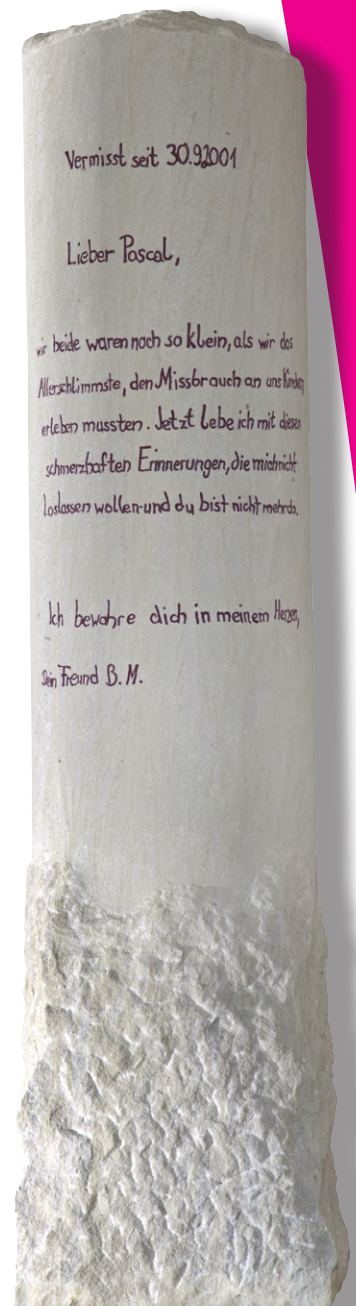
Gewalt an Kindern gehört zu den abscheulichsten Verbrechen.

Mit dem „Gedenkstein gegen das Vergessen“ erinnert die Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen e.V. an den seit dem 30. September 2001 vermissten Saarbrücker Jungen Pascal Zimmer – und mit ihm an alle Kinder, denen schweres Leid zugefügt wurde.

Da bisher keine Leiche des damals 5-jährigen Kindes gefunden wurde, konnte nicht zweifelsfrei geklärt werden, was mit Pascal passiert ist – trotz umfangreicher Ermittlungen und einer gerichtlichen Hauptverhandlung.

Belegt ist dagegen, was dem Jungen vor seinem Verschwinden angetan wurde. Wegen Vergewaltigung in Tateinheit mit schwerem sexuellen Missbrauch an Pascal und seinem Freund B. M. wurde Peter W. S. zu einer Freiheitsstrafe von 7 Jahren rechtskräftig verurteilt.

Trotzdem lehnte es die Oberbürgermeisterin der Stadt Saarbrücken ab, den „Gedenkstein gegen das Vergessen“ aufzustellen, und behauptete, der sexuelle Missbrauch an Pascal Zimmer wäre nicht erwiesen.



Gestaltung und Herstellung des Gedenksteins:
Bildhauer Bruno Harich, www.steinmetzwerkstatt-harich.de
in enger Kooperation mit der „Initiative gegen Gewalt ... e.V.“